

Bericht über die Ausführung der Haushaltsbeschlüsse 2013 - 2016 aufgrund von Fraktionsanträgen

Lfd. Nr. / HH-Jahr	Beschlusstexte Haushaltsbeschlüsse
o/2013	<u>Schulraumbedarf:</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat darzustellen, wie mit den künftig freiwerdenden Raumkapazitäten von Schulgebäuden umgegangen werden soll. Gleichzeitig soll erörtert werden, ob sich nicht weitere Möglichkeiten für ein Archiv eröffnen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die freien Raumkapazitäten, die im 2013 aufgestellten Schulentwicklungsplan für 2020/2021 prognostiziert sind, wurden durch RGM und Schulumt überprüft. Siehe hierzu die beigefügte Stellungnahme vom 03.02.2016 für die Kommunalaufsicht im Rahmen der Auflagen zur Haushaltsgenehmigung 2015. Entsprechend der Beschlusslage wird das Thema aber noch einmal für die Ratssitzung Ende September 2016 aufbereitet. Das gemeinsame Archiv Wipperfurth-Hückeswagen ist inzwischen in den Räumen der ehemaligen Alice-Salomon-Schule in Betrieb gegangen.
p/2013	<u>Patenschaften für öffentliche Grünanlagen:</u>
	<i>Für die öffentlichen Grünanlagen werden Paten gesucht (Ausschreibung), die diese pflegen und gestalten dürfen/sollen. Den pflegenden Unternehmen, Vereinen etc. ist eine angemessene Werbung auf den Objekten zu ermöglichen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - verbleibt in der Beschlusskontrolle - Die Suche nach Grünflächenpaten ist laufende Aufgabe der Verwaltung. Zurzeit bestehen 27 aktive Patenschaften. Das Thema bleibt laut Zusage der Verwaltung in der Ratssitzung vom 11.12.2013 (TOP 1.8.2) weiter in der Haushaltsbeschlusskontrolle, da es sich um einen dauerhaften Prozess handelt. In den Sitzungen des Bauausschusses wird bei Bedarf berichtet.
e/2014	<u>Standards Bauhof:</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Bauausschuss am 03.07.2014 die Standards im gemeinsamen Baubetriebshof zu untersuchen und Vorschläge zu erarbeiten, wie diese in Zukunft für beide Kommunen vereinheitlicht und ggfs. vereinfacht werden können.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - In den Sitzungen des Bauausschusses am 03.07.2014 (TOP 1.9.6) und 27.11.2014 (TOP 1.9.4) ist zum Thema berichtet wurden, mit dem Hinweis, dass es sich um einen laufenden Prozess handelt, in dem die notwendigen Leistungsdaten sukzessive vervollständigt werden. Seit

	Mitte 2015 wird die neue Bauhofsoftware eingesetzt, über die künftig turnusmäßige Auswertungen möglich sein werden. Sobald die seit Ende 2015 vakante Leitungsstelle des gemeinsamen Bauhofes wiederbesetzt sein wird, voraussichtlich ab Herbst 2016, wird zum Thema weiter berichtet.
k/2014	<u>Alte Drahtzieherei:</u>
	<i>Der Jahreszuschuss der Stadt für die Alte Drahtzieherei wird für 2014 auf 187.500.- Euro gedeckelt. Weitere 7.500.- Euro werden zugunsten des Hauptausschusses in seiner Novembersitzung gesperrt. Der Rat erwartet, dass, wenn darüber hinaus gehende wirtschaftliche Verbesserungen der GmbH/ Bürgerstiftung erzielt werden, diese dann der Rücklage der Einrichtung zugeführt werden. Die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Alten Drahtzieherei im Rat (schriftlich) und Haupt- und Finanzausschuss (mündlich) wird fortgesetzt. Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich auch insbesondere mit den Themen Stundenverrechnungssätze und Nutzungen durch die Stadt und ihrer Einrichtungen und Gliederungen befassen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Der erste Teilbeschluss (Zuschussdeckelung u. Teilspernung) wurde für die Haushaltsausführung so umgesetzt. Die Gespräche zwischen Stadt und Bürgerstiftung zu den Themen "Preiskalkulation der verschiedenen Geschäftsbereiche (Säulen)" und "Konzept zur künftigen Jugendarbeit des städtischen Jugendamtes in der Alten Drahtzieherei" konnten nicht, wie vorgesehen in der 2. Jahreshälfte 2015 abgeschlossen werden. Durch die seinerzeitige Personalvakanz im Fachbereich III und die Personalbindung im Bereich der Flüchtlingsversorgung konnten im September und November 2015 lediglich zwei Grundlagengespräche mit dem Stiftungsvorstand erfolgen, die in der ersten Jahreshälfte 2016 fortgesetzt und intensiviert werden sollten, um die Themen „Preiskalkulation“ und „Nutzungskonzept“ der Politik dann endgültig vorstellen zu können. Der Rat hat am 26.01.2016 (TOP 1.4.2) über die Zuschussanträge der Bürgerstiftung vom 23.12.2015 entschieden. Die Themen „Festlegung von Nutzungsentgelt und Finanzierungszuschuss“ und „Vertragsaktualisierung“ bleiben aber vorerst weiter unerledigt, da die in der ersten Jahreshälfte avisierten Gespräche zwischen Stadt und Bürgerstiftung nicht zustande kamen. Siehe hierzu auch TOP 1.9.3 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.06.2016.
e/2015	<u>Sinkkastenreinigung</u>
	<i>Dem Bauausschuss am 26.02.2015 ist eine Vergleichsrechnung zur Reinigung der Sinkkästen im Stadtgebiet vorzulegen. Hierbei ist eine externe Vergabe mit einzubeziehen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Reinigungsleistungen wurden in enger Abstimmung mit Hückeswagen, das sich am Ausschreibungsverfahren beteiligt hatte, am 21. März beauftragt. Inzwischen sind die Frühjahrsreinigungen abge-

	schlossen. Die externe Vergabe ist um rd. 53.000 € p.a. günstiger.
f/2015	<u>Straßenbegleitgrün</u>
	<i>Dem Bauausschuss ist bis zur Sitzung am 21.05.2015 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Straßenbegleitgrün vorzulegen. Hierbei ist eine externe Vergabe einzubeziehen. Sollte eine externe Vergabe in Frage kommen, so ist das Benehmen mit der Stadt Hückeswagen herzustellen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Nach Fertigstellung des neuen digitalen Grünflächenkatasters sind in der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016 mögliche Pflegeklassen nach „GALK“ vorgestellt worden. In der folgenden Ausschusssitzung am 15.06.2016 wurde ein Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung benannt, der die Festlegung von Pflegestandards in der Grünflächenpflege ausarbeiten und sich auch mit dem Thema Straßenbegleitgrün befassen wird.
r/2015	<u>Controlling</u>
	<i>Weiterentwicklung Controlling: Einführung eines regelmäßigen (quartalsweise) Berichtswesens zur Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss bzw. im Rat. Bewusst keine Vorgabe eines Termins, da abhängig von den personellen Ressourcen. Einführung so bald wie möglich. Festlegung der Struktur in Absprache mit dem Rat.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Nach Vorstellung und Abstimmung im neu gebildeten Arbeitskreis „Haushalt“ am 11.05.2016 ist dem Haupt- und Finanzausschuss am 27.06.2016 unter TOP 1.9.6 der erste städtische Controlling-Bericht für das Quartal I/2016 vorgelegt worden.
s/2015	<u>Informationsveranstaltung Haushalt</u>
	<i>Information für die Bürgerinnen und Bürger: Öffentliche Informationsveranstaltung zur Haushaltssituation der Stadt Wipperfürth, der föderalen finanziellen Verflechtungen und zur Verwendung der zusätzlich eingenommenen Grundsteuer. Auch hier möglichst zeitnah, jedoch unter Berücksichtigung der aktuellen personellen Situation in der Verwaltung.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Das Thema wird zunächst in einer Sitzung des Arbeitskreises „Haushalt“ vorbesprochen. Hier sind unterschiedliche Ansätze denkbar, wie „Bürgerinformation per Flyer oder in einer Veranstaltung“, „Bürgerhaushalt“, oder „Bürgerbeteiligung über das Internet“. Ziel bleibt aber weiterhin eine Umsetzung für die Haushaltsaufstellung 2017.
a/2016	<u>Ansatzreduzierung und -sperre für Position 5000032 Sonstige Kanalsanierungen auf 50.000 €.</u>
	<i>Die Position 5000032 „Sonstige Kanalsanierungen“ auf der Seite II – 235 wird auf 50.000,-- € reduziert. Ferner wird die Summe in Höhe von 50.000,- € für den Bauausschuss gesperrt, der diese bei Bedarf freigeben kann.</i>

	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Der Ansatz im Haushaltsentwurf der Verwaltung wurde in der Beschlussfassung des Haushaltsplanes entsprechend gekürzt. Eine Mittelfreigabe war bisher noch nicht notwendig.
b/2016	<u>Sanierung Stollen Kreuzberg</u>
	<i>Zur Position 5100165 „Sanierung Stollen Kreuzberg“ auf der Seite II – 237 wird der Bauausschuss zur Sitzung am 17.03.2016 über den Inhalt der durchzuführenden Maßnahmen, sowie zur Grundsätzlichkeit informiert. Weiterhin wird die Forderung der Bezirksregierung zu dieser Maßnahme aufgezeigt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Im Bauausschuss wurde am 17.03.2016 unter TOP 1.9.2 berichtet.
c/2016	<u>Kanalbau Bahnstrasse</u>
	<i>Zur Position 5100261 „Kanalbau Bahnstraße“ auf der Seite II – 240 wird der Bauausschuss zur Sitzung am 17.03.2016 über den Inhalt der durchzuführenden Maßnahme, sowie über den beabsichtigten Straßenausbau informiert.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Im Bauausschuss wurde am 17.03.2016 unter TOP 1.9.3 berichtet.
d/2016	<u>Erneuerung Technik RÜB</u>
	<i>Die Position 5000042 „Erneuerung Technik RÜB“ auf Seite II – 235 wird zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Ferner wird dem Bauausschuss am 17.3.2016 der aktuelle Sachstand über diesen Haushaltsansatz, insbesondere der Verhandlungsstand mit dem Wupperverband, ob mit kostenträchtigen Reparaturarbeiten in Zukunft zu rechnen ist, vorgestellt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Nach Vorstellung des Projektes in den Sitzungen des Bauausschusses am 17.03. (TOP 1.4.2) und 15.06.2016 (TOP 1.4.1) wurde die Ansatzsperre aufgehoben.
e/2016	<u>Fahrzeugkonzept</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss ein Gesamtkonzept für alle städtischen Fahrzeuge (ausgenommen: Spezialfahrzeuge) zu erarbeiten und bis zum 14.06.2016 vorzustellen. Das Gesamtkonzept beinhaltet eine Übersicht über Bestand, Einsatznutzung (Häufigkeit und Nutzer (Amt), Zeitpunkt der geplanten Ersatzbeschaffung, vorgesehenen Invests usw. Ziel des Gesamt-konzeptes ist es, festzustellen, welche Fahrzeuge in Zukunft benötigt werden und ob Fahrzeuge abteilungsübergreifend genutzt werden können. Alle Neuanschaffungen für den städtischen Fuhrpark (Bauhof und Verwaltung) werden für den Fachausschuss (Bauhof = Bauausschuss, übrige Fahrzeuge = Haupt- und Finanzausschuss) gesperrt.</i>

	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Der Haupt- und Finanzausschuss hat zu seiner Sitzung am 27.06.2016 die geforderten Unterlagen erhalten (TOP 1.9.1). Soweit die Freigabe von Investitionsansätzen für Fahrzeugersatzbeschaffungen notwendig wird, erfolgen gesonderte Beschlussvorlagen.
f/2016	<u>Betriebskonzept Friedhöfe</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 15.06.2016 zum Produkt 1.13.02 ein Betriebskonzept zu erarbeiten und dies dem Fachausschuss vorzustellen. Flächenmanagement, Ausbau von Varianten der Urnenbestattung, Ausbau der Urnenwand und die Möglichkeiten der modernen Bestattungsformen, die in Wipperfürth umsetzbar sind, sollen hierbei begutachtet werden, z.B. die Möglichkeit zur Baumbestattung (wie in Engelskirchen und Kürten) sollen hierbei ebenso mit in eine strategische Ausrichtung zu Bewirtschaftung unserer Friedhöfe beachtet werden. In dem Betriebskonzept ist auch der Aspekt der Parkanteile der Friedhöfe mit zu behandeln.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Nach einer ersten Beratung in der Sitzung des Bauausschusses am 17.03. (TOP 1.9.6) erfolgte in der Sitzung am 15.06.2016 (TOP 1.4.7) die Initiierung eines Arbeitskreises aus Verwaltung und Politik, der sich in nächster Zeit mit dem Themenkatalog beschäftigen wird.
g/2016	<u>Sanierungskonzept Gebäude</u>
	<i>Das Regionale Gebäudemanagement wird beauftragt, bis zur Sommerpause 2016 dem Fachausschuss ein Konzept zur Sanierung der städtischen Gebäude vorzustellen. Insbesondere sind in dem Konzept die Sanierungen nach Kurz-, Mittel- und Langfristigkeit aufzulisten, sowie die finanziellen Auswirkungen. Ebenso sollten die zukünftigen Einsparpotenziale, wie z.B. Energiekosten, aufgeführt werden. Auch ist dabei aufzuzeigen wie Maßnahmen des gültigen Klimaschutzkonzeptes in die Umsetzung einbezogen werden können.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Das Konzept wurde in der Bauausschuss-Sitzung am 15.06.2016 unter TOP 1.9.6 vorgelegt.
h/2016	<u>Sanierung Altes Seminar</u>
	<i>Die Position 5100233 „Altes Seminar – Sanierungsarbeiten“ auf Seite II – 40 wird zugunsten des Bauausschusses -bis auf einen Teilbetrag von 50.000 € für einen notwendigen Auftrag für die notwendige Vorplanung- gesperrt. Das RGM wird beauftragt, bis zur Sitzung des Ausschusses am 17.03.2016 eine Kostenaufstellung der Investitionsmaßnahmen sowie deren Dringlichkeit vorgestellt. Weiterhin werden mögliche, kostengünstigere Varianten aufgezeigt. Unbedingt ist ein</i>

	<i>behindertengerechter Zugang zum Alten Seminar, der den Ratssaal einschließt, sicher zu stellen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Die Unterlagen sind in der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016 vorgelegt worden (TOP 1.4.4).
i/2016	<u>Um- und Ausbau GS St. Antonius</u>
	<i>Die HH-Ansätze RGM 1.01.03 – 5100096 Um-u Ausbau St. Antonius für 2017-2019 sehen Ausgaben von 1.15 Mio Euro für ein Lehrerzimmer vor. Das RGM wird beauftragt zur Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016 möglichst detaillierte Informationen über die erforderlichen Investitionsmaßnahmen mit deren Dringlichkeit vorzustellen. Weiterhin werden mögliche, kostengünstigere Varianten aufgezeigt. In 2016 werden dem Ausschuss für Schule und Soziales sowie dem Bauausschuss, eventuell in einer gemeinsamen Sitzung, die bisherigen Überlegungen konkret vorgestellt. Ziel ist es, möglicherweise Synergien für die qualitative Schulraumversorgung allgemein und/oder den OGS-Raumbedarf nachhaltiger zu erreichen. Hierbei ist auch die komplette Erneuerung der Pavillons in Betracht zu ziehen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Siehe Tagesordnungspunkt 1.4.9 der Sitzung Bauausschuss am 15.06.2016.
j/2016	<u>Photovoltaikanlagen</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, auf welchen Dächern der städtischen Gebäude Photovoltaikanlagen errichtet werden können und ob eine Vermietung an Anbieter solcher Anlagen rentabel ist. Ebenfalls ist eine Liste der bisher vermieteten Dachflächen mit deren finanziellen Erträgen dem Fachausschuss bis zur Sommerpause vorzulegen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Eine Übersicht ist dem Bauausschuss am 15.06.2016 zu TOP 2.9.1 zugegangen.
k/2016	<u>Rasenmähroboter</u>
	<i>Die Position 5100199 „Rasenmähroboter Stadion“ auf Seite II – 188 wird gestrichen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Der Ansatz im Haushaltsentwurf der Verwaltung wurde in der Beschlussfassung des Haushaltsplanes entsprechend rausgenommen
l/2016	<u>Sanierung Brücken</u>
	<i>Die Position 5000087 „Sanierung Ingenieurbauwerke (Brücken, etc.) auf Seite II – 253 wird zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Bis zur Sitzung am 17.03.2016 werden dem Ausschuss preiswertere Varianten (z.B. Fertigbetonbrücken) vorgestellt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung:

	- erledigt - Die Haushaltsmittel wurden durch den Bauausschuss am 17.03.2016 (TOP 1.4.3) frei gegeben.
m/2016	<u>Breitbandversorgung</u>
	<i>Der Ausbau von möglichst flächendeckendem Ausbau der Breitbandversorgung in Wipperfürth ist unstrittig. Grundsätzlich ist sicher zu stellen, dass bei Tiefbaumaßnahmen (z. B. Straßenbau Sanderhöhe) die Verlegung von Leerrohren für (spätere) Kabelverlegung vorgesehen wird und eine Koordination/Absprache mit potentiellen Versorgern erfolgt. Zudem ist die Verwaltung aufgefordert, Fördermittel beim Bund und beim Land NRW, aber auch beim Oberbergischen Kreis - hier: Anfrage auf Weiterleitung von Bundesmitteln (Investitionsoffensive Bundesregierung) – für den Breitbandausbau einzufordern. Hierüber ist der Rat zu gegebener Zeit zu informieren.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - zum Teil erledigt - Die Verwaltung steht, was Tiefbaumaßnahmen betrifft, in enger Absprache mit der BEW, die aktuell in das Geschäftsfeld der Breitbandversorgung mit eingestiegen ist. Für die Überplanung des Stadtgebietes hat die Stadt inzwischen 50.000 € Fördermittel des Bundes erhalten und ein Fachbüro beauftragt, a) unterversorgte Gebiete herauszuarbeiten, b) hierfür Lösungen und Kostenschätzungen auszuarbeiten und c) bei der Beantragung von Ausbau-Fördermitteln zu unterstützen. Zu gegebener Zeit wird weiter berichtet.
n/2016	<u>Renovierung Mühlenbergstadion</u>
	<i>Die Mittel für die Renovierung Stadion 1.08.01 – 5100154 in Höhe von 90.000 Euro werden zugunsten des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur gesperrt. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Fachausschuss die notwendigen Maßnahmen, die zur Sicherung des Schulsports unabwendbar sind, und deren Kosten vorstellen. Nach entsprechender Information sollten dann die notwendigsten Kosten zur Beschlussvorlage gereicht werden.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Der Ausschuss für Sport, Kultur, Touristik hat die Mittelsperre in seiner Sitzung am 13.04.2016 aufgehoben (TOP1.3.4).
o/2016	<u>Konzept Sozialer Wohnungsbau</u>
	<i>Die Verwaltung ist aufgefordert, dem Rat (Haupt- und Finanzausschuss) ein Konzept Sozialer Wohnungsbau in und für Wipperfürth darzustellen. Die Stadt ist hier in erster Linie als Koordinator denn als Investor zu verstehen. Was kann mit wem wo möglicherweise realisiert werden gemeinsam mit Akteuren des sozialen Wohnungsbaus (Banken, Baugenossenschaften etc.)? Die unter 1.001.03 RGM 5000048 Grundstücksverkäufe angedachten Veräußerungen von Immobilien sind in dieses Konzept einzubeziehen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Durch die Vakanz der Beigeordneten- / Geschäftsführerstelle WEG mbH konnte das Thema noch nicht

	angegangen werden.
p/2016	<u>Saubere Stadt</u>
	Der Rat der Stadt Wipperfürth will eine saubere Stadt. Die Stadt, Hauseigentümer, Geschäftsbetreiber, kommerzielle Nutzer der Innenstadt und Gäste etc. sind alle aufgerufen, hierbei mitzuhelfen. Die Verwaltung wird dem Haupt- und Finanzausschuss (Bauausschuss) die Maßnahmen zur Stadtreinigung (Reinigungsintervalle, Einsatz 1-Euro-Kräfte, evtl. Task-Force Reinigung des Bauhofs usw.) vorstellen. Gegebenenfalls sind die Aktivitäten des Bauhofs 1.01.02 Bauhof im Allgemeinen und die der (Seite) II 228/229 Abfallbeseitigung 1.11.01 – 442400 im Besonderen auszuweiten.
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Hierzu laufen derzeit noch verwaltungsinterne Überlegungen über eine Ausweitung der Bauhofeinsätze und perspektivisch zur Beschaffung einer selbstfahrenden Kleinkehrmaschine im Haushaltsjahr 2017.
q/2016	<u>Controlling / Bürgerinformation Haushalt</u>
	<i>Umsetzung der Anträge zum Haushalt 2015 - Weiterentwicklung Controlling / Information für Bürgerinnen und Bürger: Die für den damaligen Haushalt 2015 vom Rat beschlossene Maßnahme bezüglich eines Controllings wird bis zum April 2016 realisiert. Rechtzeitig bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016 ist die damit verbundene Information der Bürgerinnen und Bürger einzuführen. Controlling und Öffentlichkeit sind Grundvoraussetzung für eine gute Haushaltsführung.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - teilweise noch nicht erledigt - Siehe hierzu die Stellungnahmen der Verwaltung unter r/2015 und s/2015.
r/2016	<u>Erschließung Klingsiepen</u>
	<i>Position 5000095: Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen Dieses Projekt soll vorgezogen und beschleunigt vorangetrieben werden. Es trägt dazu bei, die künftigen Steuererträge der Stadt zu verbessern und damit den Haushalt nachhaltig zu konsolidieren.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Verwaltung befindet sich in Sondierungsgesprächen mit betroffenen Grundstückseigentümern.